

Harry Potter und das Buch der Bücher

Neue Führungen im Frankfurter Bibelhaus

Frankfurt/Main, 11.08.2011/APD Um Harry Potter und die Bibel geht es in Familien- und Erwachsenenführungen im Frankfurter „Bibelhaus Erlebnis Museum“. Zum Start des achten Films der Harry-Potter-Reihe fragt das Bibelhaus nach biblischen Motiven in den Romanen und nach Magie und Zauberei in der Heiligen Schrift. Die Führungen eröffnen eine lose Reihe, in der künftig jeweils aus aktuellem Anlass unter dem Titel „Bibel und andere Hits“ die Verbindungen zwischen der Bibel und Filmproduktionen, Büchern und anderen Medien aufgezeigt werden.

„Hexerei und Zauberei in der Bibel“ lautet der Titel der öffentlichen Familienführung im Bibelhaus am Sonntag, 14. August und 11. September, jeweils 15 Uhr. Die Magier aus dem Morgenland in Bethlehem, die Wunder Jesu am See, der „Zauberstab“ des Mose in Ägypten – Magie gebe es auch in der Bibel. Wenn Menschen erzählten, wie Gott ihnen geholfen und sie auf wunderbare Weise gerettet habe – das seien zauberhafte Momente, so der Direktor des Bibelhauses, Pfarrer Jürgen Schefzyk. Uralte Gegenstände aus der Zeit Jesu im „Bibelhaus Erlebnis Museum“ öffneten den Weg in eine andere Welt.

„Harry Potter und die Bibel“ sind Thema der Erwachsenenführung im Bibelhaus am Sonntag, 14. August und 11. September, jeweils 16 Uhr. Aufmerksame Harry Potter-Fans wüssten es längst: Im siebten Buch der Reihe werde an zentraler Stelle aus der Bibel zitiert, erläuterte Schefzyk. Bei einem Weg durch das „Bibelhaus Erlebnis Museum“ werde die Spur biblischer Motive bei „Harry Potter“ verfolgt und mit der neuen Inszenierung der Originalfundstücke aus Israel aus der Zeit Jesu in Bezug gesetzt.

Die Autorin J. K. Rowling habe den Satz „Der letzte Feind, der zerstört werden wird, ist der Tod“ (1. Korinther 15,26) selbst einmal als Schlüssel zur ganzen Reihe bezeichnet. Im achten Teil der Verfilmung fänden sich laut Pfarrer Schefzyk viele Anleihen an religiöse Bilder und Sprache. Aus dieser Perspektive falle ein neues Licht auf die Entwicklung des Zauberjungen zum Erwachsenen und seine Auseinandersetzung mit den großen Fragen Vertrauen, Tod und Liebe.

Das „Bibelhaus Erlebnis Museum“ an der Metzlerstraße ist seit Ende Mai wiedereröffnet. Die Dauerausstellung in der ehemaligen evangelisch-reformierten Kirche in Frankfurt bietet mit 270 Originalfunden aus Israel einen Einblick in die Lebenswelt und Sozialgeschichte des Heiligen Landes zur Zeit Jesu. Träger des Bibelhauses ist die 1816 gegründete Frankfurter Bibelgesellschaft.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!